

UBs in NRW

Beitrag von „löwe“ vom 6. Januar 2004 12:44

Hallo Sunflower,

bei uns (Ref in NRW von 00-02) war es so: Jeder Fachleiter wolte von uns 5 UBs sehen (ist Referendarsdeutsch für Lehrprobe). Der Hauptseminarleiter hat uns viermal besucht, wobei sich die Besuche mit denen der FL kombinieren lassen (ist abhängig von den Personen - ob die miteinander "können" oder andere Vorstellungen von gutem Unterricht haben). Dazu wollte mich der Schulleiter viermal sehen (war auch kombinierbar). Man muss ein bisschen taktieren (lieber ein UB und mehr Arbeit, dafür aber entspanntere Atmosphäre???). Jeder der 4 behielt sich weitere Besuche vor, falls er unzufrieden oder über die Note im Unklaren war. Man konnte auch jeden zur Beratung einladen - ohne Note. Dazu kamen die beiden Examenslehrproben. Sind zusammen 20 UBs. Ich habe daraus 16 gemacht - ist ja auch immer vom Terminkalender der FL abhängig.

Dir jedenfalls viel Spaß im Referendariat - es sind zwei aufregende Jahre!

löwe

Diese Regelung hat uns das Seminar vorgegeben, sie war aber auslegbar - ein FL wollte seine Refs partout je 7mal sehen.